

# Lautgebärden Kieler Leseaufbau

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 23. Februar 2012 20:32

## Zitat von Mare

Ä: wie A, die Zeigefinger tippen zusätzlich auf die Nasenflügel (Ä-Punkte)

Sch: Finger auf den Mund legen wie bei Sch/Psstt-leise

Was beides am Sinn von *Lautgebärden* vorbei geht... Die sollen die Artikulation verdeutlichen (deshalb heißen sie auch so) und keineswegs die Buchstabenform nachahmen oder - noch schlimmer - als Sinnlautmethode einen semantischen Zusammenhang von Laut und einer Handlung o.ä. herstellen (schließlich müssen die SuS ja gerade das Gegenteil lernen: dass Buchstaben/Laute abstrakte Zeichen sind, die unabhängig vom Kontext gleich funktionieren).